

01. April 2016 - 00:04 Uhr · Eva Hoffmann · Freizeit

Konstanze Breitebner als Frau des Walzerkönigs



Bild: www.manfredweis.com

Mit dem Solostück "Madame Johann Strauß - Die Ehefrauen des Walzerkönigs" steht Schauspielerin in Linz auf der Bühne.

Drei Kurzsolis aus der Feder und unter Regie von Susanne Felicitas Wolf für eine vielseitige Schauspielerin: Konstanze Breitebner schlüpft in die Rollen der drei Ehefrauen von Walzerkönig Johann Strauß Sohn und zeichnete einfühlsame Portraits dreier Frauen, die den Zwängen ihrer Zeit trotzten. Ein Gespräch über Herausforderungen und Mut.

Wie ist das Stück zu Stande gekommen?

Ich kenne Susanne Felicitas Wolf seit einigen Jahren und wollte wieder einmal eines ihrer Stücke spielen. Kurz darauf habe ich einen Artikel darüber gelesen, dass Johann Strauß dreimal verheiratet war. Susanne ist sehr gut auf dem Gebiet der Oper und Operette, hat recherchiert und ist draufgekommen, dass das drei ganz verschiedene Weiber waren. Man könnte sagen, diese Frauen sind die ersten Musikmanagerinnen gewesen. Das hat uns sofort interessiert.

Wie schwer ist es, als Drehbuchautorin nicht auf den Entstehungsprozess Einfluss zu nehmen?

Das Bessere ist immer der Feind des Guten. Susanne Wolf ist so treffsicher in der Sprache dieser Zeit, dass man schon aufgrund dessen ein Gefühl vom Leben dieser drei Frauen bekommt. Da kann ich nur schauen, dass ich als Schauspielerin entspreche.

Was war die größte Herausforderung am Stück?

Die größte Herausforderung ist es, diese so unterschiedlichen Frauen genau gegeneinander abzugrenzen. Das erfordert hohe Konzentration, damit sie nicht durcheinanderkommen.

Alleine auf der Bühne zu stehen schüchtert Sie nicht ein?

Es stimmt schon, da hat man großen Respekt davor. Aber dann beginnt die Arbeit und die ist konzentriert. Die Auseinandersetzung mit der Regisseurin war eine so intensive, dass diese Ängste in den Hintergrund gedrängt wurden.

Welche der drei Frauen hat Sie am meisten fasziniert?

Es hat mich fasziniert, dass ich etwas von mir in allen dreien gefunden habe. Es sind Lebenssituationen oder Gefühle aufgetaucht, die mir sehr vertraut sind. Mit welcher der drei ich mich am ehesten identifizieren würde, kann ich nicht sagen.

Was ist an der Person Johann Strauß Sohn so interessant?

Er muss ein umwerfend charmanter, attraktiver Mann gewesen sein. Aber er war ein Getriebener, ein Ängstlicher. Die Liebe seiner Frauen hat er sehr gebraucht. Er wollte bemuttert und umsorgt werden. Im Gegensatz zu seinem Herzensbrecher-Image war er sehr treu.

Was kann man vom Leben der drei Frauen von Johann Strauß lernen?

Ich habe das Gefühl, dass wir auf ihren Schultern stehen. Sie haben ihr Leben in Definition über ihren Mann gelebt, es war für alle drei wahnsinnig wichtig "Frau Johann Strauß" zu werden. Es ist gut zu sehen, dass Frauen den Erfolg heute selber leben können. Wobei alle drei Frauen recht unkonventionell waren und sich relativ wenig gepfiffen haben um die Normen ihrer Gesellschaft.

Ist es ein trauriges Stück?

Man kann teilweise sehr lachen. Natürlich wird es zum Schluss hin traurig bis zum Tod. Ich glaube, man kann gut darüber nachdenken, wo man gerade steht. Das ist für mich das Wesen des Theaters - wenn es gelingt, die Leute zu berühren.

Was möchten Sie dem Publikum mit dem Stück mitgeben?

Das man mutig sein kann und dass es nicht so wichtig ist, zu gefallen und glatt und nett zu sein. Dass man ruhig auf das vertrauen soll, was man auf dem Herzen hat. Das möchte ich auch mir selber mitgeben. Und das würde auch den Damen am ehesten entsprechen. Es war halt eine andere Zeit.

2. April, 19.30 Uhr, Central Linz, "Madame Johann Strauß - Die Ehefrauen des Walzerkönigs". Karten: 05/7726 1124 oder karten@centrallinz.at. Info: www.centrallinz.at

HINTERGRUND

Konstanze Breitebner schlüpft in Susanne Felicitas Wolfs Stück in die Rollen der drei Ehefrauen des Walzerkönigs - Jetty Treffz, Angelika Dittrich und Adele Deutsch -, die ihre Rolle als mütterliche Freundin, betrügerische Sirene und liebevoller Engel im Bann und Dienste des Weltstars einnahmen. Musikalisch begleitet wird Breitebner von den Neuen Wiener Concert Schrammeln.

Quelle: [nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)

Artikel: <http://www.nachrichten.at/freizeit/Konstanze-Breitebner-als-Frau-des-Walzerkoenigs;art7,2190027>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung